

Am Wochenende zum 20/21. Oktober fand das letzte Rennen der Saison 2018 beim MCC Rhein Ahr statt - die MCC Herbst Open. 36 Starter kamen an die Strecke in Bad Breisig, um bei kaltem und sonnigen Wetter die letzten Runden vor der Winterpause zu drehen.



Klarer Himmel bei der MCC Herbst Open

Ergebnisse

Detaillierte Ergebnisse gibt es bei [MyRCM](#)

Die Gesamtwertung gibt es auf der [Seite der MCC Open 2018](#).

Tourenwagen & GT

In der Klasse Tourenwagen & GT gingen 20 Fahrer in 3 Klassen an den Start. Da die Strecke aufgrund der niedrigen Temperaturen morgens noch nicht viel Griff hatte war gerade der letzte der 3 Vorlaufdurchgänge entscheidend. Maximilian Hornig konnte sich mit 0.25 Sekunden Abstand auf die schnellsten 3 Runden vor Michael Donovan platzieren. Günter Hohnert war auf 3.

Nachdem Donovan durch technische Schwierigkeiten in den Halbfinalen von Platz 10 im Finale starten musste, gelang es ihm innerhalb der 30 Minuten auf Platz 1 vorzufahren dicht gefolgt von Günter Hohnert auf 2 und Michael Schwarz der von 1 gestartet war.



Platz 1 - Michael Donovan, Platz 2 - Günter Honert, Platz 3 - Michael Schwarz

VG6 Truck

Bei den Trucks gingen 6 Fahrer an den Start. Paul Beetz setzte sich solide auf Platz 1 in Vorlauf und Finale durch. Während Oliver Osygus nach der Vorläufen auf 2 im Finale startete. Fuhren Thomas Dammer und Romano Wagner deutlich schnellere Zeiten im Finale als in den Vorläufen und fuhren somit vor Oliver Osygus übers Ziel.



Platz 1 - Paul Beetz, Platz 2 - Thomas Dammer, Platz 3 - Romano Wagner

Formel 1

In der Klasse Formel gingen 4 Fahrzeuge an den Start darunter auch ein Elektro Formel von Guido Mamat. In den Vorläufen konnte Guido Mamat 2 Sekunden schneller fahren als Jörg Fehling auf 2. Platz 3 in den Vorläufen ging an Stefan Augustin.

Im Finale war Jörg Fehling eindeutig am schnellsten unterwegs. Guido Mamat musste nach etwas mehr als 11 Minuten mit seinen F1 Boliden aus technischen Gründen in die Box einbiegen.



Platz 1 Jörg Fehling, Platz 2 - Stefan Augustin, Platz 3 - Antonino Frenna

Elfer Cup West

Bei den Porsche 911er gingen 5 Fahrer an den Start. Das Highlight in diese Klasse war mit Sicherheit das 30 minütige Finale. Dort lieferten sich Thomas Staab und Torsten Förster ein grandioses Duell um den ersten Platz. Nachdem Thomas Staab - von 1 gestartet - die ersten 10 Runden führte konnte sich Torsten Förster nach einem Dreher von Thomas bei der Kurve auf die lange Gerade auf den ersten Platz absetzen. Doch Thomas ließ nicht locker und blieb an Torsten Förster dran. Ab der Halbzeit wurde es dann enger zwischen den beiden.

In den letzten Runden gelang es Torsten die 3 mal hintereinander die Führung nach Überholmanövern von Thomas Staab wieder einzuholen und sicherte sich damit den Sieg Platz 3 ging an Marcel Schildwächter der von Platz 3 gestartet war.



Platz 1 - Torsten Förster, Platz 2 - Thomas Staab, Platz 3 - Marcel Schildwächter

- [teilen](#)

- [teilen](#)

- [teilen](#)

- [E-Mail](#)

